

muß. Ich mag Dich weder hier Deinem Heimweh überlassen, noch Dir anmuthen, durch die ganze Gerichtszeit zu Thing Walla auszuhalten, wo des Landes ernste Angelegenheiten, die dort verhandelt werden, Dir wenig zur Unterhaltung gereichen dürften. Ich bin daher Rath's geworden, Dich unter des Betters Begleitung eine Reise nach dem größten Naturwunder der Insel, vielleicht der Erde, antreten zu lassen. — Doch nicht nach dem Hekla? frug rasch der Nefte. Da würde ich doch ehrfurchtsvoll bitten, mir Herrn Asmund Thyrsklingur zu substituiren, der für dergleichen anmuthige Lustreisen eine größere Leidenschaft hat, als ich. — Wenn mich Eure Vorschnelle und Verzagtheit hätte ausreden lassen, strafte ihn der Ohm, so wüßtet Ihr schon, daß ich bloß den Riesenspringquell Geysir meine. — Ach, das lasse ich mir gefallen! rief der Nefte. — Bei dem hat es doch also keine Gefahr? frug Dina, und Tordenstiold erwiederte: Um jeder möglichen auszuweichen, oder nöthigenfalls zu begegnen, habe ich Deinen Führer von Holmshafen, den jungen Thyrsklingur, auffordern lassen, Dein Cicero zu seyn. Er ist des Landes wohl kundig, und wird Dich, wenn Du den Geysir genugsam betrachtet, zu mir nach Thing Walla bringen. — Dina, deren Antlitz bei der Ankündigung des anziehenden Führers ein liebliches Roth überflog, wendete sich aus weiblich zartem Instinkt an Mutter Annen, und lud sie, wie zum Schutz, zur Mitreise ein. Diese aber lehnte die freundliche Ladung ab, weil ihre kranke Brust das Reiten ohne Beschwer nicht mehr ertragen könne. — Der Stiftsamtman befahl, sich morgen mit dem frühesten zur Abreise bereit zu halten, und der Kammerjunker erklärte, daß er vorher zur Erholung von den Freuden der Hochzeit, und zur Vorbereitung auf die morgende Lust, nothwendig wenigstens sechzehn Stunden schlafen müsse. Dina aber versank, das Engelsköpfchen auf die kleine Hand gestützt, in liebliche, wache Träume.

Mit dem Grauen des früh beginnenden Sommertages hatte Dina mit einer isländischen Magd, dem Kammerjunker und dem schönen bleichen Asmund die Reise angetreten, und Bjarne Halmarson, ein alter rüstiger Cestamatur regierte mit Hülfe eines treuen Hundes die Pack- und Beyrosse. Als die Morgensonne mit ihrem Rosenpurpur die fernen Gletscher übergoss, langten sie bei dem See Laugarwata an, der ihnen einen prachtvollen Anblick darbot. Der Aether war rein und klar, jedes Lüftchen

schwieg. Einem Krystall hellen Spiegel gleich, lag die große Wasserfläche vor ihnen, auf der eben einige Schwäne in stolzer Ruhe vorüber seegelten. Rund um den See stieg an acht verschiedenen Orten der Dampf der warmen Quellen auf, der sich hoch in die Luft verlor. Ueberall sprangen glänzende Wasserstrahlen empor, und im Entzücken über das seltene, reizende Schauspiel hielten Dina und Guldenring die Koffe an. Nicht wahr Fräulein? Mein Vaterland ist doch schön! frug Asmund heransprengend, und ein freundlicher Blick bejahte die Frage, während Guldenring von Bjarne wissen wollte, welcher dieser Springquellen der große Geysir sey. Darüber brach dieser in ein lautes Gelächter aus, und versicherte ihn, daß sich der ganz anders annehme. Bei der nächsten der Quellen, in der, zum Frühstück für die Reisenden einige Lachsforellen und ein Schneehuhn in wenig Minuten gar gekocht waren, trennte sich Asmund von der Gesellschaft, um, wie er sagte, am Ort der Mittagsruhe das Nöthige vorzubereiten, und jagte windschnell davon. Guldenring, der sich, trotz der noch nie gesehenen Naturschönheiten, zu langweilen anfing, bat Bjarne, ihm aus der isländischen Art poetique der Edda etwas zum Besten zu geben. Ich will Euch aus dem Liebesliede Lyodalikil einige Strophen singen, erwiederte dieser bereitwillig, und begann mit ernstem Gesicht und traurig eintöniger, von jedem Wohlklang verlassener Weise:

Heingi eg hamri fringdan  
Hanga riupu tangar  
Gryemis Sylgs a Galga  
Gymnung bruar Linna

Halt, halt Freund! unterbrach ihn der Kammerjunker. Das klingt zwar wie isländisch, aber ich will verdammt seyn, baarsfuß auf den Hekla zu wallfahrten, wenn ich ein Wort davon verstehe. — Der Fehler liegt bloß darin, daß Ihr es nicht versteht den Verstand zu suchen, erwiederte Bjarne ärgerlich. Nach Skalden Art sind die Worte versetzt, und der Sinn ist eigentlich:

Ich hänge die rundgehämmerte Schlange am Ende der Brücke des Berghuhns am Galgen des Schildes Odens.

Worte, Worte, sagt der Dänenprinz Hamlet beim Shakespeare, witzelte der Kammerjunker. Der gute Skalde muß im Fieberparoxysmus gesungen haben. Ich kann darin keinen Sinn finden. — Ihr seyd recht schwer im Begreifen, grämelte Bjarne, die runde, gaffende Schlange ist eine zierliche Beschrei-